



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Brüssel



BOTSCHAFT
DES KÖNIGREICHS BELGIEN
IN BERLIN



FÉDÉRATION
WALLONIE-BRUXELLES

Musée royal de l'Armée

Parc du Cinquantenaire, 3
1000 Bruxelles - Belgique
Téléphone : +32 (0) 27 37 78 11
reservation@whi.be
www.warheritage.be

Musée royal de Mariemont

Chaussée de Mariemont, 100
7140 Morlanwelz - Belgique
Téléphone : +32 (0) 64 21 21 93
info@mariemont.be
www.musee-mariemont.be



Valise Une enfance à Soest après la Seconde Guerre mondiale (c)
photo BELZ

COMMUNIQUÉ DE PRESSE

10.03.2021

DEBALLONS L'HISTOIRE ! «PACKEN WIR DIE GESCHICHTE AUS!»

BEZIEHUNGEN ZWISCHEN BELGIEN UND DEUTSCHLAND IN MUSEUMSKOFFERN

AUSSTELLUNG VOM 4. - 16. MAI 2021 IM MUSÉE ROYAL DE MARIEMONT
UND VOM 16. - 26. NOVEMBER 2021 IM MUSÉE ROYAL DE L'ARMÉE
UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DER DEUTSCHEN BOTSCHAFT IN BRÜSSEL UND DER BELGISCHEN BOTSCHAFT IN
BERLIN

Das 20. Jahrhundert und besonders die zwei Weltkriege haben unsere Geschichte radikal geprägt, die Geschichten jedes Menschen, in ganz Europa. Dieses Jahrhundert hat eine ganz eigene gemeinsame Vergangenheit zwischen Belgiern und Deutschen geschaffen, die uns bis heute in vielen Facetten noch viel zu unbekannt ist.

Diese interaktive Ausstellung wurde von **Studierenden der französischen Sprache, Literatur und Kultur der Universität Paderborn** im Rahmen zweier Seminare im Sommersemester 2018 realisiert: das eine fand im Rahmen des Masterstudiums statt: La « fabrication » de l'histoire : Musées-Valises sur l'histoire et la culture belgoallemande aux XXe et XXIe siècles, und das andere war eine Veranstaltung im Bachelorstudium, Les Musées-Valises : Matérialisation des théories de la mémoire et de l'héritage culturel. Während des Sommersemesters unternahmen Studierende des Fachs Geschichte der UCLouvain eine Studienreise nach Paderborn, um an diesem Projekt im Rahmen eines Master-Kurses im Bereich Geschichtskommunikation Médiation culturelle et patrimoniale teilzunehmen, in dem sie sich vertieft mit der Arbeit an und über Kulturerbe auseinandersetzten.





Das Museum der Belgischen Streitkräfte in Soest, in der Nähe von Paderborn, beteiligte sich an dem Projekt. War es doch in seiner Gesamtheit bereits ein einmaliges Zeugnis der **Beziehungen zwischen Deutschland und Belgien seit dem Ersten Weltkrieg bis in die 1990er Jahre**. In der Stadt Soest waren von 1951-1994 in der Kaserne Colonel BEM Adam belgische Soldaten stationiert, in dem Museum sind hierzu unzählige Zeugnisse zusammengetragen worden. Viele Belgier*Innen leben noch heute in der Umgebung von Soest. **Diese gemeinsame Geschichte wurde in neun Themen aufgefächert und jeweils im Medium der Museumskoffer zugänglich gemacht. Sie zielen darauf ab, mit der Besucherin und dem Besucher der Ausstellung in einen Dialog über die Geschichte zu treten.** Dies ist insbesondere durch die sinnliche Erfahrung möglich, die durch die Möglichkeit besteht, die Exponate, die zum Teil Originale aus der Zeit seit dem Ersten Weltkrieg sind, in die Hand zu nehmen und mit Ihnen Geschichte mit allen Sinnen zu erfahren.

Der Eröffnungsveranstaltung der Reise der Museumskoffer in Belgien erfolgt als Online-Veranstaltung, die Sie am Montag, den 22. März um 10.30 Uhr auf den Facebookseiten der verschiedenen Partner verfolgen können. Die Ausstellung wird vom 4. – 16. Mai im Musée royal de Mariemont und vom 16. – 26. November im Musée royal de l'Armée zu sehen sein.

Elf themenzentrierte Museumskoffer

Jeder Museumskoffer wirft ein Schlaglicht auf einen besonderen Ausschnitt der **belgisch-deutschen Beziehungen seit dem Ersten Weltkrieg bis in die Gegenwart** und ein Koffer hat die Kolonisierung des Kongo durch Belgien zum Gegenstand. In den Koffern werden authentische Objekte wie Helme, Uniformen oder Medaillen sowie Reproduktionen in Form von Zeichnungen oder Fotos zugänglich gemacht. Die Objekte ermöglichen somit einen interaktiven Zugang zur Geschichte, indem sie dem Besucher dazu einladen, selbst die ausgestellte(n) Geschichte(n) durch Aktivitäten zu entdecken. **Die Besucherin und der Besucher übernehmen selbst die Regie ihres Besuchs und die durch ihn ermöglichten Entdeckungen.** Trotzdem sind sie nicht sich selbst überlassen, da Mediator*innen anwesend sein werden, um im Falle von Unsicherheiten oder Fragen zu den Themen der Koffer Auskunft zu geben.



De gâd : Valise *Le Congo Belge* © photo BELZ / Valise *Les relations intimes entre les femmes belges et les soldats allemands pendant la Première et la Seconde Guerre mondiale* © photo BELZ



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Brüssel



BOTSCHAFT
DES KÖNIGREICHS BELGIEN
IN BERLIN



FÉDÉRATION
WALLONIE-BRUXELLES

Diese Koffer können zudem auch Grundschüler*innen wie auch Schüler*innen der Sekundarstufe auf eine originelle Art und Weise wichtige Facetten der belgisch-deutschen Geschichte näherbringen. Aufgeteilt in Kleingruppen machen sie sich mit einem von ihnen ausgewählten Museumskoffer vertraut und nehmen anschließend mit ihrer ganzen Klasse zusammen die Rolle der Lehrperson ein, um ihren Mitschüler*innen die durch den Koffer vermittelten Inhalte zu erklären.

Les thèmes des musées-valises :

- Das Leben belgischer Kriegsgefangener während des Ersten Weltkriegs (1914-1918)
- Spionage in Belgien während des Ersten Weltkriegs
- Intime Beziehungen belgischer Frauen und deutscher Soldaten im Ersten und Zweiten Weltkrieg
- Belgisch Kongo
- Das Leben der belgischen Soldaten und ihrer Familien in der Kaserne Colonel BEM Adam in Soest
- Die Spuren des Ersten und Zweiten Weltkriegs in Belgien
- Der Schmuggel von Kaffee (und Zigaretten) an der deutsch-belgischen Grenze nach 1945
- Die Zerstörung des Stadtbildes von Soest am Ende des Zweiten Weltkriegs und die Stationierung der Belgischen Streitkräfte in Soest
- Die Beschlagnahmung des Soester Burgtheaters durch die belgischen Streitkräfte nach 1945
- Alltagsleben der belgischen Soldaten in Soest
- Eine belgische Kindheit in Soest nach dem Zweiten Weltkrieg

RESERVIERUNG VON BESUCHEN

DIE BESUCHE DER AUSSTELLUNG FINDEN NACH VORHERIGER RESERVIERUNG IN GRUPPEN STATT.

Einen Besuch der Ausstellung « Déballons l'Histoire » im Musée royal de Mariemont reservieren:

- Per E-Mail: sp@mariemont.be
- Per Telefon: 064 27 84

Einen Besuch der Ausstellung « Déballons l'Histoire » oder eine Führung im Musée royal de l'Armée reservieren:

- Per E-Mail: reservation@whi.be



SAVE OUR DATES !

Im Rahmen der Ausstellung « Déballons l'histoire ! », « Packen wir die Geschichte aus! »

Musée royal de Mariemont

Konferenz

Samstag, 8. Mai 2021 um 14 Uhr

Teilnahme: 5€ / Gratis für Freunde des Musée royal de Mariemont

«Deutsche Kriegsgefangene in Belgien (1945-1948): eine Rückkehr in die Kriegsgefangenschaft in Friedenszeiten»
von Pierre Muller, Historiker.

Zwischen 1945 und 1948 mussten mehr als 60.000 deutsche Kriegsgefangene, die sich den Alliierten unter der Regierung von Achiel van Acker ergaben, an der „bataille du charbon“, der „Schlacht um die Kohle“, in den Minen von Limburg, Lüttich und dem Hennegau teilnehmen. Andere, die nicht geeignet für die Minenarbeit waren, arbeiteten in der Ardenner Wäldern, auf Bauernhöfen oder bei den Arbeiten zur Minenräumung an der belgischen Küste und auf den Schlachtfeldern der Ardennen. Nach ihrer Befreiung in den Jahren 1947 und 1948 kehrte der Großteil von ihnen in ein in Trümmern liegendes Deutschland zurück, während andere entschieden in Belgien zu bleiben und sich dort eine neue Zukunft aufzubauen.

Reservierung beim Pädagogischen Dienst erforderlich: 0032 (0)64 27 37 84 - sp@mariemont.be

Aktivität für Familien

Sonntag, 9. Mai 2021 um 14 Uhr

Was ist in diesen alten Koffern? Gegenstände? Briefe? Fotos? Welche Geschichten erzählen sie? Besuche uns, um in eine Geschichte aus der Zeit während und nach den beiden Weltkriegen einzutauchen. Wähle danach ein Thema aus und stell vor, Du würdest einen eigenen Koffer mit Gegenständen erstellen.
Ab 9 Jahren.



Valise Les vestiges de la Première et de la Seconde Guerre mondiale en Belgique © BELZ

Reservierung beim Pädagogischen Dienst erforderlich: 0032 (0)64 27 37 84 - sp@mariemont.be



Finissage der Reise der Museumskoffer in Belgien

Samstag, 27. November 2021

Zum Abschluss der Reise der Museumskoffer in Belgien organisiert das War Heritage Institute/das Musée royal de l'Armée in Zusammenarbeit mit der Société royale des Amis du Musée einen Tag der «Finissage».



Valise *La vie quotidienne des soldats et leurs familles dans la Caserne Colonel BEM Adam à Soest* © BELZ

10.30 Uhr: Vortrag „Deutsche Kriegsgefangene in Belgien (1945-1948): Rückkehr in die Kriegsgefangenschaft in Zeiten des Friedens“ von Pierre Muller, Reservesoldat und Doktorant der Geschichte an der UCLouvain.

11.45 Uhr: Empfang durch die Société royale des Amis du Musée de l'Armée; Treffen mit den Projektpartnern

Ab 13.00 Uhr: Entdeckung der Museumskoffer für einzelne Besucher. Die Mediation erfolgt durch den pädagogischen Dienst des Musée de l'Armée und Studierenden des Fachs «Geschichtskommunikation» der UCLouvain.

Reservierung per Mail erforderlich: reservation@whi.be